

# A

## ALMANCA

### SOSYAL BİLİMLER

1. – 18. sorularda, cümlede boş bırakılan yerlere uygun düşen sözcük ya da ifadeyi bulunuz.

1. Die türkische Außenpolitik ist von der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und vom Interessenausgleich ----.

- A) verwiesen    B) zugewiesen    C) angewiesen  
D) geprägt    E) vergossen

2. Die Abgeordneten des deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und ---- Wahl gewählt.

- A) geheimer    B) verwirter  
C) abgeschossener    D) geglomerter  
E) ausgemerzter

3. Der Klimawandel, die Verdünnung der Ozonschicht oder die Verschmutzung der Meere machen nicht vor nationalen Grenzen ----, weswegen der Umweltschutz eine wichtige Aufgabe der internationalen Staatengemeinschaft ist.

- A) Pfund    B) Vorfahrt    C) Halt  
D) Ablenden    E) Verwaltung

4. In der EU der 25 Staaten und mehr noch der künftig noch größeren EU ---- auf Deutschland und seine Partner neue Herausforderungen zu.

- A) entfallen    B) zersplittern    C) verwelken  
D) zerfallen    E) kommen

5. Das Grundgesetz bindet die Gesetzgebung an die ---- Ordnung und die Staatsverwaltung an Recht und Gesetz.

- A) männliche    B) verfassungsmäßige  
C) grüblerische    D) bekümmerte  
E) bemannte

6. Als evident bezeichnet man ----, die ausreichend gerechtfertigt ist.

- A) eine Überzeugung    B) einen Aberglauben  
C) einen Obdachlosen    D) einen Tagelöhner  
E) eine Salbe

7. Sozialisationsprozesse können sich in ihrer inhaltlichen Prägung deutlich voneinander unterscheiden, ----, wie sich Individuen sozial binden und wie sie in soziale Bezugsgruppen integriert sind.

- A) auch    B) es sei denn  
C) je mehr    D) desto mehr  
E) je nachdem

8. Die Ära des Kolonialismus im engeren Sinne ging in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg zu Ende, ---- fast alle ehemaligen Kolonien in die Unabhängigkeit entlassen wurden.

- A) wen    B) wenn    C) als    D) was    E) wann

9. Die Rollentheorie beschreibt, ---- Spiel- und Handlungsfreiräume dem Individuum in einer Rolle offen stehen, wie es die gesellschaftlich vorgegebenen Rollen erlernt, verinnerlicht und ausfüllt.

- A) das    B) welche    C) was  
D) dessen    E) dieser

*Diğer sayfaya geçiniz.*

# A

## SOSYAL BİLİMLER

10. Der Bundesrat muss einem Gesetzesbeschluss des Bundestages zustimmen, ---- dieser wirksam werden kann.

- A) es sei denn    B) bezüglich    C) der  
D) damit    E) je nachdem

11. In Gruppen, in ---- es keinen offiziellen Gruppenleiter gibt, wetteifern meist der Beliebteste und der Normentreueste um diese Position.

- A) dem    B) deren    C) den  
D) dessen    E) denen

12. Sowohl im multilateralen Rahmen ---- auf nationaler Ebene unternimmt Deutschland große Anstrengungen zur Verbesserung der Instrumente der Krisenprävention.

- A) auch wenn    B) als wenn    C) als auch  
D) weder    E) noch

13. Als Steinzeit bezeichnet man im allgemeinen Sprachgebrauch den Zeitabschnitt der Menschheitsgeschichte, ---- die technische Nutzung von Metallen bekannt war.

- A) bevor    B) obwohl    C) wodurch  
D) obschon    E) als dass

14. Im Südosten Europas lag das Großmacht politik treibende Osmanische Reich, ---- es kleinere Staaten nur auf dem Balkan gab, der in den Jahrzehnten zuvor wegen der Unabhängigkeitsbestrebungen der dortigen Völker in dieser Region ein ständiger Unruheherd gewesen war.

- A) zwar    B) denn    C) aber  
D) während    E) alsbald

15. Die soziologische Eliteforschung beschreibt den Prozess des Aufstiegs in die Elite, ---- Verbleibs in ihr, der Durchlässigkeit der Schichten sowie den Elitewechsel.

- A) des    B) der    C) dem    D) den    E) das

16. ---- dem betreffenden Paragraphen sind zollpflichtige Artikel im Zoll zu deklarieren.

- A) In Bezug    B) Statt    C) In Anbetracht  
D) Mitunter    E) Gemäß

17. Die deutsche Wirtschaft wird vor allem durch rund 3,4 Millionen kleine und mittlere Unternehmen ---- selbständige und Freiberufler geprägt.

- A) wieso    B) sowie    C) mitten  
D) so sehr    E) sowohl

18. Da nahezu die gesamte ostdeutsche Industrie veraltet war, ---- es nach der Vereinigung großer Bemühungen, sie zu modernisieren.

- A) machte    B) vermachte    C) brauchte  
D) bedurfte    E) möge

*Diğer sayfaya geçiniz.*

19. – 23. sorularda, aşağıdaki parçada numaralanmış yerlere uygun düşen sözcük ya da ifadeyi bulunuz.

Normen prägen in einer Gruppe den Einzelnen stärker (19)---- das Streben nach maximalem persönlichen Gewinn. Das (20)---- selbst dann, wenn diese Normen persönliche Einbußen nach sich ziehen, haben Verhaltensforscher in einer Studie mit zwei konkurrierenden Gruppen nachgewiesen. In der einen Gruppe konnte jedes (21)---- egoistisches Verhalten bei den anderen bestrafen, was allerdings mit persönlichen Kosten (22)---- war. In dieser Gruppe etablierte sich eine stabile, erfolgreich zusammenarbeitende Gesellschaft. In der anderen, in der unkooperatives Verhalten nicht geahndet (23)---- konnte, brach die Gruppenstruktur dagegen bereits nach relativ kurzer Zeit zusammen.

19.

- A) mit    B) wer    C) als    D) zur    E) in

20.

- A) klemmt    B) wohnt    C) liegt  
D) hustet    E) gilt

21.

- A) Detail    B) Mitglied    C) Zeichen  
D) Referat    E) Spiel

22.

- A) schnaufend    B) getauft    C) glücklich  
D) verbunden    E) deformiert

23.

- A) haben    B) werden    C) sind  
D) hätten    E) würden

24. – 35. sorularda, verilen cümleyi uygun şekilde tamamlayan ifadeyi bulunuz.

24. ----, welcher in verschiedenen gerichtlichen Verfahren oder gegen bestimmte Verwaltungsakte eingelegt werden kann.

- A) Die Abwicklung bestimmter Staatsgeschäfte unterliegt Vorschriften  
B) Die Bürokratie ist in allen Ländern der maßgebende Teil eines Systems  
C) Beim Ankauf von wertvollen Antiquitäten sollte ein Experte herangezogen werden  
D) Die Revision sollte von einem Rechtsvertreter erst dann in Betracht gezogen werden  
E) Der Einspruch ist nach türkischem Recht ein spezieller Rechtsbehelf

25. ----, der die Gesamtheit der einem gegebenen Status zugeschriebenen kulturellen Modelle darstellt.

- A) Viele der früher am stärksten angestrebten Regierungsformen sind heute unhaltbar  
B) Der grundlegende Unterschied zwischen Naturwissenschaft und Sozialwissenschaft ist darin zu sehen  
C) Die soziale Rolle ist ein dem Theater entlehnter Begriff der Soziologie und Sozialpsychologie  
D) Stadtplaner versuchen heute anhand verschiedener Modelle anschaulich zu machen  
E) Bei der Ausarbeitung von Notstandsplänen werden Sachverständige herangezogen

26. ----, um zur Lösung internationaler Konflikte beizutragen.

- A) Die Türkei engagiert sich an zahlreichen Orten der Welt  
B) Die hohe Anzahl von Arbeitslosen ist ein Hinweis darauf  
C) Aktien sollten als Geldanlage von denjenigen in Betracht gezogen werden  
D) Bei der Festlegung des Zeitpunkts multinationaler Zusammenkünfte ist es wichtig  
E) Erst eine eingehende Untersuchung wird zeigen

27. ----, denn dieses Gruppengefühl gründet in den Gefühlen von Zugehörigkeit und Zusammengehörigkeit.

- A) Der Handel, die Künste und die Kultur erreichten während der Zeit des Römischen Reiches in Teilen seines Gebietes eine erste Hochblüte
- B) Ab dem Hochmittelalter, mit dem Entstehen von Städten, änderte sich die Situation des Handwerks auf eine Weise
- C) Das Wir-Gefühl ist ein wesentlicher, konstituierender Ausgangsfaktor für den Erhalt und Bestand von Gruppen
- D) Das heutige europäische Geschichtsbewusstsein unterscheidet sich vom amerikanischen dadurch
- E) Der tropische Regenwald und der Feuchtwald befinden sich hauptsächlich im Südwesten des Landes

28. Da das Kaspische Meer als Teil der Grenze von Europa und Asien betrachtet wird, ----.

- A) zerteilt es Eurasien in zwei ungleiche Kontinente
- B) wurden Mittel wie Panzer und Flugzeuge erstmals im Ersten Weltkrieg eingesetzt
- C) spricht man von Geschichte meist erst bei Vorliegen schriftlicher Dokumente
- D) kann man das Zeitalter der Aufklärung in bestimmte Phasen unterteilen
- E) wird es in Museen und auch in Galerien ausgestellt werden

29. ----, die makroökonomische Stabilität der 184 Mitgliedsstaaten zu fördern.

- A) Der Zeitraum zwischen den beiden Weltkriegen war kürzer
- B) Es hat sich eine neue gesellschaftliche Schicht gebildet
- C) Nutzungsrecht, Vergütung und Rechtshilfe bilden die Grundlage eines Berichts
- D) Hauptaufgabe des Internationalen Währungsfonds (IMF) ist es
- E) Unruhen und allgemeine Unzufriedenheit unter den Staatsbürgern lassen die Annahme zu

30. Mit dem Begriff „Sündenbock“ wird allgemein das schwächste Gruppenmitglied bezeichnet, ----, wenn die Gruppe ein Ziel nicht erreicht hat und die genaue Ursache dessen zu nennen, einer sozialen Zensur unterliegt.

- A) weshalb man den Termin verschieben musste
- B) das verantwortlich gemacht wird
- C) welche stark genug ist
- D) hätte man den Antrag nicht mehr eingereicht
- E) ob und seit wann er verheiratet ist

31. Die europäischen Staaten beförderten Rohstoffe aus den kolonisierten Ländern in die Heimatländer, ----.

- A) bis er sich die umfangreiche Ausrüstung leisten kann
- B) so dass sich der Wert der angeforderten Ware innerhalb der Lieferzeit ändert
- C) wenn die Belastung durch das Klima nicht so groß gewesen wäre
- D) weil sie heute unabhängig von bestimmter Zweckerfüllung sein sollte
- E) ohne dafür eine angemessene Tauscheinheit anzubieten

32. Cluster sind Netzwerke von Produzenten, Zulieferern und Forschungseinrichtungen, ----.

- A) welche Waren noch repariert werden könnten und welche ersetzt werden müssen
- B) die entlang einer Wertschöpfungskette gebildet werden
- C) das ihr von der Organisation zur Verfügung gestellt wurde
- D) wer für diesen Fehler verantwortlich ist
- E) dass Angehörige bestimmter Gruppen diesen Beruf nicht ausüben durften

33. Die Welthandelsorganisation (WTO), ----, dient der Durchführung der bestehenden Abkommen über den internationalen Handel und ist ein Forum für Verhandlungen zur Liberalisierung des Welthandels.

- A) welche im Jahre 1995 gegründet wurde
- B) weil man nicht mehr auf ihn zurückgreift
- C) wie viel Personen dort beschäftigt werden könnten
- D) so dass sich der Verwaltungsrat weigerte
- E) weshalb eine erneute Ausschreibung der Stelle nicht mehr in Frage kommt

34. Auf den Weltmärkten gut positioniert präsentiert sich auch die deutsche Umwelttechnologiebranche wie Windenergie und Biomasse, ----.

- A) dass er von dem Gebrauch der Medien und deren ökonomischen Voraussetzungen abhängig ist
- B) ob es sich hierbei um Siedlungsgebiete oder landwirtschaftlich genutzte Bereiche handelt
- C) wobei die Windenergieanlagehersteller über einen Weltmarktanteil von 50 % verfügen
- D) bis sie sich für eine der Vorgehensweisen entschieden hat
- E) weswegen das Rechts- und Staatswesen insbesondere das Zivilrecht in den Vordergrund tritt

35. Die Europäische Kommission mit Sitz in Brüssel ist ein politisch unabhängiges supranationales Organ, ----.

- A) der von Erfahrungen und Interessen ausgeht
- B) wer für die Planung und Durchführung zuständig sein wird
- C) was den Zeitraum zwischen dem 6. Jahrhundert v. Chr. und dem 5. Jahrhundert n. Chr. betrifft
- D) das die Interessen der gesamten EU vertritt und wahr
- E) so dass er vom Zeitgeist beurteilt wird und einem ständigen Wandel unterliegt

36. – 38. sorularda, verilen Almanca cümleye anlamca en yakın Türkçe cümleyi bulunuz.

36. Die Themenbereiche Rechtsstaat, Zivilgesellschaft und Parteien stehen mit der Konsolidierung der gesellschaftlichen und politischen Strukturen eines Landes in enger Verbindung.

- A) Hukuk devleti, sivil toplum ve partiler gibi konular, bir ülkenin toplumsal ve siyasal yapısının sağlamaştırılmasıyla yakından ilişkilidir.
- B) Hukuk devletinde sivil toplum örgütleriyle partiler arasındaki ilişkiler ülkenin toplumsal ve siyasal yapısını yansıtır.
- C) Ülkenin toplumsal ve siyasal yapısı incelendiğinde hukuk devletinin, sivil toplumun ve partilerin sağlam bir ilişki içinde oldukları görülmektedir.
- D) Bir ülkede toplumsal ve siyasal yapıyı sağlam temellere oturtabilmek için hukuk devletinin, sivil toplumun ve partilerin yakın ilişki içinde olması gerekir.
- E) Bir ülkenin toplumsal ve siyasal yapısını araştırmak isteyenler hukuk devleti, sivil toplum ve partiler gibi konulara öncelik vermelidir.

37. In manchen Kreisen müssen Informationsdefizite, die hinsichtlich der Europäischen Union zu beobachten sind, behoben und die Kenntnisse über den europäischen Anpassungsprozess vertieft werden.

- A) Avrupa Birliği konusundaki bilgi eksikliği giderilmiş olan bazı çevrelerin de Avrupa uyum sürecine sıcak bakmadığı gözlenmiştir.
- B) Bazı çevrelerde Avrupa Birliği ve Avrupa uyum süreciyle ilgili bilgi eksikliği bulunduğundan, bunların giderilmesi için çalışmalarına başlanmalıdır.
- C) Avrupa Birliği konusunda yeterli bilgisi olmayan çevrelerin Avrupa uyum süreci gibi bir konuyu desteklemesi beklenemez.
- D) Bazı çevrelerde, Avrupa Birliği konusunda ve buna bağlı olarak da Avrupa uyum süreciyle ilgili bilgi eksikliğinden kaynaklanan kaygılar var.
- E) Bazı çevrelerde Avrupa Birliği konusundaki bilgi eksikliği giderilmeli ve Avrupa uyum süreciyle ilgili bilgiler derinleştirilmelidir.

38. **Experten geben an, dass sowohl in der Türkei als auch in Deutschland einige wichtige Reformen anstehen, die dem Sozialstaat zugrunde liegen.**

- A) Türkiye’de ve Almanya’daki uzmanlar sosyal devletin gerçekleşmesi için daha birçok önemli reforma gerek duyulduğunu ifade ettiler.
- B) Uzmanlar, hem Türkiye’de hem de Almanya’da sosyal devletin temelini oluşturan bazı önemli reformların sırada beklediğini belirtiyorlar.
- C) Sosyal devletin gereği olarak görülen önemli reformların gerçekleşmesi için hem Türkiye’de hem de Almanya’da uzmanlar çaba harcamakta.
- D) Uzmanlara göre, hem Türkiye’de hem de Almanya’da ancak sırada bekleyen önemli reformlar gerçekleşirse sosyal devletin gerekleri yerine getirilmiş olacak.
- E) Uzmanlar, sosyal devletin gereği olan bazı önemli reformların Türkiye ve Almanya gibi devletlerde hâlâ sırada bekletiliyor olmasını eleştiriyor.

39. – 41. sorularda, verilen Türkçe cümleye anlamca en yakın Almanca cümleyi bulunuz.

39. **Avrupa Birliği’nin Türkiye hakkındaki en son ilerleme raporu, ülkenin AB mevzuatına uyum sağlamada gösterdiği son derece olumlu gelişmeyi doğrulamaktadır.**

- A) Die Entwicklungen zur Anpassung der Türkei an den EU-Rechtsstandart wurden im letzten Fortschrittsbericht der EU positiv gedeutet.
- B) Im Fortschrittsbericht der EU wird darauf hingewiesen, dass hinsichtlich der Anpassung der Türkei an den EU-Rechtsstandart positive Entwicklungen zu beobachten sind.
- C) Die EU veröffentlichte einen Fortschrittsbericht, worin auch auf die positiven Entwicklungen in der Anpassung der Türkei an den EU-Rechtsstandart hingewiesen wird.
- D) Der letzte Fortschrittsbericht der EU über die Türkei bestätigte die äußerst positive Entwicklung in der Anpassung des Landes an den EU-Rechtsstandart.
- E) Die positiven Entwicklungen, die zur Anpassung der Türkei an den EU-Rechtsstandart beitragen sollen, lagen dem neuesten Fortschrittsbericht der EU zugrunde.

40. **Hukukçuların söylediklerinden, tüm idare sisteminin gözden geçirilmesi gerektiği anlaşılıyor.**

- A) Die sich mit dem Verwaltungssystem auseinandersetzenenden Juristen sind im Begriff, Revidierungsvorschläge auszuarbeiten.
- B) Juristen sind der Meinung, dass sich die Revidierung des Verwaltungssystems nicht mehr lange hinausschieben lässt.
- C) Aus dem, was die Juristen sagen, geht hervor, dass das gesamte Verwaltungssystem revidiert werden muss.
- D) Dass das Verwaltungssystem revidierungsbedürftig ist, war den Juristen schon lange bewusst.
- E) Auch Juristen sind der Ansicht, dass das Verwaltungssystem revidiert werden sollte.

41. **Sıradan bir vatandaş bile, kişi başına düşen gelirin artmasının hayat standardını olumlu olarak etkileyeceğini bilir.**

- A) Selbst ein Durchschnittsbürger weiß, dass sich eine Erhöhung des Pro-Kopf-Einkommens positiv auf den Lebensstandart auswirken wird.
- B) Ein Durchschnittsbürger würde selbst eine geringe Erhöhung des Pro-Kopf-Einkommens begrüßen, da diese seinen Lebensstandart positiv beeinflussen würde.
- C) Die Erhöhung des Pro-Kopf-Einkommens wirkt sich auch auf den Lebensstandard eines Durchschnittsbürgers aus.
- D) Durch eine Erhöhung des Pro-Kopf-Einkommens erfährt der Lebensstandard eines Durchschnittsbürgers eine positive Wendung.
- E) Ob sich der Lebensstandard eines Durchschnittsbürgers positiv verändert, hängt auch von der Erhöhung des Pro-Kopf-Einkommens ab.

42. – 46. sorularda, boş bırakılan yere, parçanın anlam bütünlüğünü sağlamak için getirilebilecek cümleyi bulunuz.

42. Die Gymnastik ist die Kunst der Leibesübungen. Das Wort bezeichnet erstens das wissenschaftlich begründete und allseitig ausgebildete System der Körperkräfte, zweitens die angestellte Übung selbst. ---- Im Gegensatz dazu hat Athletik das Ziel, den Körper durch einseitige Übungen zu einzelnen hervorragenden Leistungen geschickt zu machen. Auch unterscheidet sie sich von der Agonistik, welche bei ihren Übungen vorzugsweise das Auftreten in Wettkämpfen im Auge hat.

- A) Spiele wie Sackhüpfen und Wettrennen fanden erst nach diesen Volksfesten statt.
- B) Später wurde er zur Staatseinrichtung gemacht und durch genaue Gesetze geregelt.
- C) Diese Geräte wurden erst durch die moderne Turnkunst eingeführt.
- D) Gymnastik beabsichtigt die allgemeine und gleichmäßige Ausbildung des Körpers.
- E) Er hatte einen bedeutenden und belebenden Einfluss auf die plastische Kunst der Griechen.

43. Die Politikwissenschaft befasst sich mit dem Zusammenleben der Menschen. ---- Dies beinhaltet die Analyse von grundlegenden Prinzipien, Zusammenhängen und von Ursache- und Wirkungsmechanismen. Dabei berücksichtigt sie institutionelle, prozedurale und sachlich-materielle Gesichtspunkte. Bei ihrem Vorgehen entfällt eine Wertung. Damit orientiert sich die Politikwissenschaft analytisch und methodisch an den Naturwissenschaften. Diese Entwicklung wird als „Verwissenschaftlichung“ bezeichnet.

- A) Der Streit um den Namen ist in Deutschland so alt wie dessen Bestehen.
- B) Sie untersucht, wie dieses Zusammenleben geregelt ist.
- C) Seitdem setzt er sich mit Politik und politischen Fragen auseinander.
- D) Er versuchte zu ermitteln, welche Faktoren für den Zusammenbruch verantwortlich sind.
- E) Diese moralischen Gegensätze führen zu Zusammenstößen.

44. Bis zum 19. Jahrhundert wird Ästhetik häufig mit der Lehre von der Schönheit gleichgesetzt. ---- Sie versteht „Ästhetik“ entweder als die Theorie und Philosophie der sinnlichen Wahrnehmung, oder aber als soziologische Theorie von Kunst. Demnach entscheiden über den ästhetischen Wert eines Objekts nicht die Begriffe „schön“ und „hässlich“, sondern die Art und Weise der Sinnhaftigkeit in Verbindung mit dem Zeichensystem des Objekts. Die experimentelle Psychologie dagegen spricht nach wie vor von Ästhetik als den Versuch, die Kriterien zu erfassen, nach denen Menschen Dinge als „schön“ oder „hässlich“ beurteilen.

- A) Theologen und Juristen streiten noch immer darüber.
- B) Jüngere Ansätze versuchen, Philosophie und Wissenschaft zusammenzuführen.
- C) Nur selten stimmen die Werte beider Gesellschaften überein.
- D) In diesen Schulen lernt man den Unterschied zwischen ästhetisch und unästhetisch.
- E) Die Philosophie ist inzwischen von diesem Verständnis abgerückt.

45. Schon in der Steinzeit gaben Menschen Steinen eine Form. Zuerst schufen sie Faustkeile, die zwar Werkzeuge waren, aber schon streng genommen als erste Skulpturen der Menschheitsgeschichte gelten. ---- Im Laufe der Jahrtausende wurden Alltagsutensilien aufwendiger gestaltet, da sie auch der Zierde dienten. Mit der Zeit wurden auch leichter zu bearbeitende Materialien wie Ton, Holz oder Knochen verwendet, die unter anderem auch feine Gravierungen aufweisen.

- A) Die Musikinstrumente aus Ton wurden von den Indianern in Nord-Amerika verwendet.
- B) Aus diesen ersten aus Stein geschlagenen Werkzeugen entstand die Bildhauerei.
- C) Für diese vorgezeichneten Risse wurden Pergamentrollen hergestellt.
- D) Aus den Grabbeigaben geht hervor, dass es sich um das Kind einer aristokratischen Familie handelt.
- E) Der Wert eines Edelsteins hängt größtenteils von seinem Schliff ab.

46. Spätestens seit Mitte des 4. Jahrtausends v. Chr. spielten die Sumerer in Südmesopotamien eine entscheidende Rolle beim Übergang zur Hochkultur, insbesondere auch bei der Entwicklung einer für Wirtschaft und Verwaltung brauchbaren Schrift etwa um 3200 v. Chr. ---- Nur die ältesten ägyptischen Hieroglyphen reichen an das Alter der sumerischen Schrift heran. Ob es zwischen den beiden mit Abstand ältesten Schriftsystemen eine Beziehung gab, ist eine der ungeklärten Fragen der Ägyptologie und Altorientalistik.

- A) Er wurde in größere Tonklumpen geritzt und mit zusätzlichen Zeichen versehen.
- B) Musik wird oft als universelle Sprache bezeichnet.
- C) Kunstwerk ist in der Umgangssprache ein bewundernder Ausdruck für die meisterhafte Ausführung einer Produktion.
- D) Das Sumerische ist eine der ersten Sprachen, für die eine Schrift erfunden wurde.
- E) Die Interessen von Industriellen werden von einer Organisation vertreten.

47. – 51. sorularda, karşılıklı konuşmanın boş bırakılan kısmını tamamlayabilecek ifadeyi bulunuz.

47. Herr Yılmaz:

- Ich hätte nicht erwartet, dass Sie in Ihrem Referat eine so schlechte Leistung erbringen würden.

Herr Sabuncu:

- ----

Herr Yılmaz:

- **Nein, meine Kritik betrifft die Qualität Ihrer Arbeit.**

Herr Sabuncu:

- **Es tut mir leid, dass ich Sie enttäuscht habe. Ich würde gerne etwas tun, um meine Leistung zu verbessern.**

Herr Yılmaz:

- **Diese Chance geben ich Ihnen, wenn Sie mir zusätzlich eine zweite Arbeit vorlegen können.**

Herr Sabuncu:

- **Vielen Dank. Sie können versichert sein, dass ich mich darum bemühen werde, dass beide Referate Ihren Erwartungen entsprechen.**

- A) Meinen Sie damit den Umfang der Arbeit?
- B) Ich habe ihn schon bewertet und die Noten bekannt gegeben.
- C) Haben Sie sich schon einen Titel für Ihr Lebenswerk ausgedacht?
- D) Wie lange werden Sie brauchen, um das Referat zu schreiben?
- E) Wann werden Sie mir Ihre Meinung über den Bericht sagen?

48. Herr Schotter:  
- **Sie haben eine befristete Stelle, nicht wahr?**

Frau Aydın:  
- **Ja, als Lehrbeauftragte.**

Herr Schotter:  
- **Arbeiten auch alle anderen Lehrbeauftragten in einem befristeten Stellenverhältnis?**

Frau Aydın:  
- **Nun, es gibt Lehrbeauftragtenstellen, die befristet sind, während andere auf Lebenszeit vergeben werden.**

Herr Schotter:  
- ----

Frau Aydın:  
- **Sicherlich, zu diesen gehören beispielsweise die Professorenstellen.**

- A) Für wie viele Semester gilt denn ein solcher Vertrag?
- B) Wird der Unterricht an Ihrer Institution auch während der Sommermonate weitergeführt?
- C) Gibt es denn an türkischen Universitäten auch Planstellen, die direkt unbefristet sind?
- D) Dann erklären Sie mir bitte, weshalb Sie die befristete Stelle einer unbefristeten vorziehen.
- E) Gibt es denn von der Arbeitslast aus gesehen einen Unterschied zwischen den beiden?

49. Frau Araz:  
- **Wie steht es mit Ihrem Antrag im Verwaltungsgericht?**

Frau Teker:  
- **Soviel ich weiß, liegt die Akte noch im Sekretariat des Verwaltungsgerichts.**

Frau Araz:  
- **Sie wird wohl erst bearbeitet werden, bevor eine Entscheidung gefällt wird.**

Frau Teker:  
- **Soweit ich unterrichtet bin, wird in derartigen Fällen so verfahren.**

Frau Araz:  
- ----

Frau Teker:  
- **Dann werde ich Widerspruch gegen den Entschluss erheben.**

- A) Was meint Ihr Rechtsanwalt? Wie stehen die Aussichten?
- B) Wissen Sie auch, wie lange Sie voraussichtlich noch auf den Beschluss warten müssen?
- C) Warum geben Sie nicht einfach zu, dass Sie an dem fraglichen Nachmittag dort waren?
- D) Ist das Ihre erste Gerichtsverhandlung?
- E) Was werden Sie unternehmen, wenn Ihr Antrag abgelehnt wird?

50. Herr Solmaz:  
- **Welches Organ ist für den Empfang finanzieller Hilfen zuständig?**

Herr Tezcan:  
- **Das ist von Universität zu Universität verschieden.**

Herr Solmaz:  
- ----

Herr Tezcan:  
- **Ja. In Europa unterscheiden sich die diesbezüglichen Regelungen von Land zu Land.**

Herr Solmaz:  
- **Könnten Sie mir das ein bisschen eingehender erklären?**

Herr Tezcan:  
- **Gerne. In manchen EU-Ländern ist der Senat der Universität dazu befugt, Spenden anzunehmen, während in anderen der Präsident der Universität dafür zuständig ist.**

- A) Ich frage mich, wie hoch die großzügigste Spende ist.
- B) Das dauert mir zu lange. Wann kommen Sie an die Reihe?
- C) Damit meinen Sie die Situation im Ausland, nicht wahr?
- D) Wie viele Studenten haben sich denn schon darum beworben?
- E) Meinen Sie die Universitäten in Deutschland oder die in der Türkei?

51. Herr Şimşek:  
- **Ich möchte noch diesen Monat ein Projekt beantragen.**

Frau Önder:  
- **Ich bin sicher, dass Sie Erfolg verzeichnen werden.**

Herr Şimşek:  
- **Danke, ich brauche aber einen Partner, mit dem ich zusammen arbeiten kann.**

Frau Önder:  
- **Ich verstehe. Es handelt sich also um ein Kooprojekt.**

Herr Şimşek:  
- **Sie haben es erfasst, genau das wollte ich sagen.**

Frau Önder:  
- ----

Herr Şimşek:  
- **Ich wollte Sie fragen, ob Sie nicht in Erwägung ziehen würden, mit mir an diesem Projekt zu arbeiten.**

Frau Önder:  
- **Ich freue mich, dass Sie an mich gedacht haben. Natürlich nehme ich Ihr Angebot an.**

- A) Haben Sie sich schon für einen bestimmten Bereich entschieden?
- B) Und weswegen sind Sie zu mir gekommen?
- C) Seit wann arbeiten Sie denn schon daran?
- D) Verfügen Sie denn über die notwendige Erfahrung?
- E) Wie viel Zeit steht Ihnen denn noch zur Verfügung?

**52. – 56. sorularda, cümleler sırasıyla okunduğunda parçanın anlam bütünlüğünü bozan cümleyi bulunuz.**

52. (I) Der Faustkampf wurde erstmals im Jahre 688 v. Chr. in Griechenland bei den 23. olympischen Spielen des Altertums ausgetragen. (II) Im antiken Rom wurde der Faustkampf vor allem bei Gladiatorenkämpfen vorgeführt. (III) Es lässt sich jedoch nicht genau festlegen, wie alt der Faustkampf wirklich ist, da aus 7000 Jahre alten Darstellungen hervorgeht, dass auch ähnliche Kämpfe zu jener Zeit ausgetragen wurden. (IV) Belege zeigen, dass auch im alten Indien, China, Korea und Russland sowie unter den Ureinwohnern Amerikas und Afrikas der Faustkampf Bestandteil von Kulte und Zeremonien war. (V) Es gab eine sehr seltene Kombination aus ungewöhnlichen Strömungsverhältnissen und Wetterphänomenen.

A) I      B) II      C) III      D) IV      E) V

53. (I) Das Ziel einer genealogischen Recherche ist die Erstellung einer möglichst umfangreichen Ahnentafel. (II) Um eine Ahnentafel aufzustellen, fragt man zunächst die Verwandten nach vorhandenen Urkunden. (III) In diesen Räumen darf weder geraucht noch fotografiert werden, weil die Kunstwerke dadurch Schaden erleiden könnten. (IV) In den meisten Familien gibt es einen Dokumentenordner, in dem zumindest die Geburts-, Heirats- und Todesurkunden der Familienangehörigen aufbewahrt werden. (V) Derartige Informationen sind für Genealogen wegweisend.

A) I      B) II      C) III      D) IV      E) V

54. (I) Übertriebene Pünktlichkeit kann manchmal unhöflich sein, denn man ist auch dann unpünktlich, wenn man zu früh eintrifft. (II) Jeder Mensch sollte ein gewisses Maß an Allgemeinbildung vorweisen können. (III) Es ist jedoch noch immer umstritten, was eigentlich als Allgemeinbildung angesehen werden kann. (IV) Jedenfalls liegt auf der Hand, dass weder schulisches Bildungswissen noch Bücherwissen allein eine gute Allgemeinbildung ausmachen. (V) Erst in Kombination mit lebenspraktischen Kenntnissen und Fähigkeiten bilden sie zumindest eine Grundlage dafür.

A) I      B) II      C) III      D) IV      E) V

55. (I) Der Begriff „Abendlender“ findet sich erstmalig im Jahre 1529 in den Aufzeichnungen von Caspar Hedio. (II) Mit Abendland wurde ursprünglich Europa bezeichnet, da es in Richtung der im Westen untergehenden Sonne liegt. (III) Heute bezeichnet die Wendung abendländischer Kulturkreis häufig die gesamte westliche Welt, also im wesentlichen die NATO-Mitgliedsländer. (IV) Provokante oder kontroverse Themen wie beispielsweise Politik und Religion sind oft Grund für Auseinandersetzungen. (V) Synonym für Abendland wird das Wort Okzident verwendet; Antonym ist die Bezeichnung Morgenland (der Orient), die heute für den Nahen Osten steht.

A) I      B) II      C) III      D) IV      E) V

56. (I) Als Schriftsteller werden Personen bezeichnet, die im Verfassen eigener literarischer Texte ihren beruflichen Schwerpunkt setzen. (II) Auch heute gibt es noch einige gesellschaftliche Umgangsformen, die sich nicht mit dem modernen Alltag vereinbaren lassen. (III) Der Begriff Schriftsteller stammt aus dem 18. Jahrhundert, den Eindeutschungen der Wörter Skribent und Autor. (IV) Jeder Schriftsteller ist gleichzeitig Autor (Verfasser), allerdings werden heute insbesondere die Autoren von Belletristik als Schriftsteller betrachtet. (V) Die Verfasser von Sachtexten gelten beispielsweise als Sachbuchautoren.

A) I      B) II      C) III      D) IV      E) V

**57. – 60. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.**

Die Integrationspolitik Deutschlands war durch eine stufenweise Vorgehensweise gekennzeichnet: Die Anwerbung von „Gastarbeitern“ und die folgende Familienzusammenführung führten zu einer Reihe von Maßnahmen, die soziale Unterstützung, Beratungen und den Zugang zu den staatlichen Wohlfahrtseinrichtungen sicherstellen sollten. Der Integrationspolitik mangelte es jedoch an einem umfassenden Umgang mit einer dauerhaft bleibenden Zuwanderungsbevölkerung. Defizite zeigten sich vor allem in den Bereichen Bildung, Beschäftigung und politische Beteiligung. „Deutschland ist kein Einwanderungsland“ war die lange Zeit vorherrschende Meinung, wodurch die Chancen zu einer nachhaltigen Integrationspolitik blockiert wurden.

**57. Die Zusammenführung von Familien hatte zur Folge, dass ----.**

- A) verschiedene Maßnahmen ergriffen wurden
- B) den Gastarbeitern kein Recht auf Nutzung staatlicher Wohlfahrtseinrichtungen hatten
- C) die soziale Unterstützung gestrichen wurde
- D) Deutschland kein Einwanderungsland mehr war
- E) das Land keine Gastarbeiter mehr anwerben konnte

**58. Die Integrationspolitik in Deutschland war nicht auf eine Zuwanderungsbevölkerung ausgerichtet, ----.**

- A) wie viel Arbeitskräfte sie damals benötigte
- B) weswegen die Überalterung ein ernstes Problem darstellt
- C) ob sie die Landesgrenze schon überschritten hat
- D) die sich dauerhaft im Land niederlassen wird
- E) welche Wohlfahrtseinrichtung zuständig ist

**59. In den Bereichen Bildung, Beschäftigung und politische Beteiligung von Gastarbeitern und deren Familien ----.**

- A) sind alle Zuwanderer der einheimischen Bevölkerung gleichgestellt
- B) wurden umfangreiche Maßnahmen getroffen, weil sie Deutschland verlassen wollten
- C) mussten ernste Kürzungen vorgenommen werden
- D) werden bei jedem Regierungswechsel neue Regelungen eingeführt
- E) zeigte sich, dass die Integrationspolitik nicht umfassend genug gestaltet war

**60. Die Einführung einer effektiven Integrationspolitik erfolgte nicht, weil ----.**

- A) eine Integration der zugewanderten Bevölkerung zwangsläufig zustande kommt
- B) man danach strebt, alle Defizite aufzuheben
- C) Deutschland nicht als Einwanderungsland angesehen wurde
- D) Gastarbeiter aktiv an den politischen Vorgängen teilhaben
- E) die Anzahl der Einwanderer nicht so hoch ist wie erwartet

**61. – 64. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.**

Auf unserer durch Technik und Massenkommunikation enorm „geschrumpften“ Welt gibt es keine unberührten Inseln der Sicherheit und des Wohlergehens mehr. Hunger, Unterdrückung und Krieg in einem Teil der Erde werfen ihre Schatten auf die übrigen Teile und bedrohen ständig den Frieden auf der ganzen Welt. Der Weltfrieden kann dauerhaft nur gesichert werden, wenn die liberalen und sozialen Menschenrechte überall auf der Erde verwirklicht sind. Aus dieser Erkenntnis heraus haben die Völker nach dem Zweiten Weltkrieg begonnen, weltweit im Rahmen der Vereinten Nationen oder in einem regionalen Rahmen Erklärungen und Konventionen zum Schutz der Menschenrechte auszuarbeiten.

**61. Es gibt heute auf der Erde keinen Ort mehr, ----.**

- A) der Sicherheit und Wohlergehen garantiert
- B) wo der Frieden gestört werden kann
- C) für die der Zweite Weltkrieg kein Begriff mehr ist
- D) welcher als Treffpunkt für die Vereinten Nationen in Frage kommt
- E) an dem Konventionen und Erklärungen ausgearbeitet werden

**62. Wenn in einem Teil der Welt ein Krieg stattfindet, ----.**

- A) geschieht dies im Rahmen der Menschenrechte
- B) leidet die ganze Erdbevölkerung unter Hunger und Unterdrückung
- C) ist der Frieden auf den anderen Teilen der Erde gesichert
- D) ist dies ein Schatten, der jedoch die regionalen Grenzen nicht überschreitet
- E) macht sich dies im restlichen Teil der Erde bemerkbar

**63. Erst wenn die Menschenrechte in allen Gebieten der Erde gültig sind, ----.**

- A) wird es möglich sein, den Zweiten Weltkrieg zu verhindern
- B) kann der Weltfrieden nachhaltig gesichert werden
- C) werden alle Teile der Welt von Kriegen bedroht
- D) haben Massenkommunikation und Technik ihr Ziel verfehlt
- E) verlieren die liberalen und sozialen Rechte an Wert

**64. Erklärungen und Konventionen zum Schutz der Menschenrechte ----.**

- A) ist es zu verdanken, dass es noch Inseln der Sicherheit und des Wohlergehens gibt
- B) waren der Grund für den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges
- C) führen zu der Erkenntnis, dass die Welt nicht ohne Kriege bestehen kann
- D) können weltweit oder auch in regionalem Rahmen erfolgen
- E) bedrohen den Frieden auf der ganzen Welt

**65. – 68. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.**

Wenn Kinder lernen, ihre Umwelt zu erfassen und zu verstehen, verändert sich ihre Wahrnehmungsfähigkeit nach einem bestimmten Muster: Zuerst stellen sie lediglich einfache Zusammenhänge auf der Basis grundlegender Sinneserfahrungen her. Diese breite, aber undifferenzierte Wahrnehmung wird immer weiter verfeinert, bis auch komplexere und abstraktere Informationen erfasst werden können. So können Kinder schon im Alter von zwei Monaten eine Verbindung zwischen Gesichtern und Stimmen herstellen, indem sie etwa auf die Dauer des Tons und einer Mundbewegung achten. Ältere Kinder verlassen sich dagegen nicht mehr auf diese Informationen, sondern berücksichtigen bei der Stimmenzuordnung zum Beispiel das Geschlecht des Sprechers.

**65. Die Wahrnehmungsfähigkeit von Kindern verändert sich, wenn sie ----.**

- A) in der Lage sind, ihre Umwelt zu begreifen
- B) in einer unpersönlichen und lieblosen Umgebung aufwachsen
- C) keine undifferenzierten Wahrnehmungen verarbeiten können
- D) nur mit Stimmen, nicht aber mit Gesichtern konfrontiert werden
- E) ihre eigene Stimme wahrnehmen

**66. Die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit von Kindern ----.**

- A) sollte nach Möglichkeit verhindert werden
- B) beginnt mit der Verarbeitung von komplexen abstrakten Informationen
- C) unterliegt einer festgesetzten Gesetzmäßigkeit
- D) ist ein Prozess, der vom Geschlecht des Kindes abhängig ist
- E) muss von den Eltern unterstützt werden

**67. Kinder, die zwei Monate alt sind, ----.**

- A) sind in der Lage, ihre Bedürfnisse mitzuteilen
- B) erkennen ihre Stimme und ihr eigenes Spiegelbild
- C) versuchen anhand verschiedener Mundbewegungen unterschiedliche Töne hervorzubringen
- D) können auch einfache Zusammenhänge nicht begreifen
- E) können Stimmen bestimmten Gesichtern zuordnen

**68. Das Geschlecht des Sprechers als Information für das Erkennen des Sprechers ----.**

- A) ist ein Faktor, der im Laufe der Zeit für Kinder an Bedeutung verliert
- B) spielt erst bei Kindern, die älter als zwei Monate sind, eine Rolle
- C) wird je nach Geschlecht des Kindes unterschiedlich ausgewertet
- D) stellt schon für Neugeborene eine einfache Sinneserfahrung dar
- E) ist für Kinder im Alter von zwei Wochen nichts außergewöhnliches mehr

**69. – 72. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.**

In früheren Zeiten der Menschheitsgeschichte war die Geschwindigkeit des technischen Fortschritts sehr langsam, auch wenn es in größeren Zeitabständen ebenfalls zu großen Umwälzungen kam, etwa die Neolithische Revolution. Historisch hat es durchaus neben Zeiten mit technischem Fortschritt auch Zeiten mit technischem Rückschritt gegeben. Als klassisches Beispiel gilt der Untergang der antiken Kultur mit dem nachfolgenden Mittelalter. Es gibt Geschichtswissenschaftler, die der Ansicht sind, dass in bestimmten Bereichen der technische Fortschritt auch während des Mittelalters weiter ging.

**69. Auch in früheren Zeiten der Menschheitsgeschichte ----.**

- A) begegnete man neuen Errungenschaften der Technik mit Ablehnung
- B) klagte man über die große Geschwindigkeit des technischen Fortschritts
- C) gab es Gruppen, die sich gegen den technischen Fortschritt wehrten
- D) wurden technische Fortschritte verzeichnet
- E) war man gegen den technischen Fortschritt

**70. Die Neolithische Revolution ----.**

- A) fand vor der Menschheitsgeschichte statt
- B) bezeichnet den Zeitabschnitt, in dem keine neuen technischen Fortschritte verzeichnet wurden
- C) zählt zu den bedeutenden Umwälzungen in der Geschichte
- D) hatte das Mittelalter zur Folge
- E) ist ein klassisches Beispiel für technischen Rückschritt

**71. Erst als die antike Kultur untergegangen war, ----.**

- A) beschleunigte sich die technische Entwicklung
- B) kam es zur Neolithischen Revolution
- C) wurden Geschichtswissenschaftler darauf aufmerksam
- D) kam es zu technischem Fortschritt
- E) setzte das Mittelalter ein

**72. Manchen Geschichtswissenschaftlern zufolge ----.**

- A) kann erst seit der antiken Kultur von einem technischen Fortschritt die Rede sein
- B) dauerte der technische Fortschritt auch im Mittelalter an
- C) ging die antike Kultur nach dem Mittelalter unter
- D) fand die Neolithische Revolution schon während des Mittelalters statt
- E) kann die antike Kultur auch als Neolithische Revolution eingestuft werden

**73. – 76. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.**

Der Essay als literarische Form oder Gattung geht zurück auf den französischen Autor Michel de Montaigne. Seine Essays sind kritisch und subjektiv. Montaigne entwickelte den Essay aus der Adagia des Erasmus von Rotterdam. Montaigne versieht das Werk mit Kommentaren und Kritik. Er tritt als Fragen-der auf, der nach Antworten sucht, ohne sie letztlich zu finden. Ein guter Essay wirft neue Fragen auf oder umreißt ein neues Problem. Sein Nachfolger, der Engländer Francis Bacon, erweiterte die Gattung des Essays in Richtung einer belehrenden, moralisierenden Form mit deduktiver Beweisführung.

**73. Das Werk Adagia, das von Erasmus von Rotterdam stammt, ----.**

- A) wurde ursprünglich vom französischen Schriftsteller Michel de Montaigne aufgesetzt
- B) gilt als erstes Beispiel des Essays als literarische Gattung
- C) bildete die Grundlage für den ersten Essay von Montaigne
- D) enthält Anekdoten über die Aristokratie der damaligen Zeit
- E) ist ein Rätsel, das von Francis Bacon stammt

**74. Die Essays von Montaigne zeichnen sich dadurch aus, dass sie ----.**

- A) kritisch und subjektiv ausgerichtet sind
- B) von Francis Bacon als moralisch nicht vertretbar bezeichnet wurden
- C) auf jede Frage eine Antwort bieten
- D) von Erasmus von Rotterdam übernommen wurden
- E) die Existenz bestimmter Probleme abstreiten

**75. Ziel eines Essays ist es, ----.**

- A) Erkenntnisse aufzuzwingen
- B) Aphorismen und Redewendungen zu verbreiten
- C) Forderungen an den Schriftsteller zu stellen
- D) auf neue Fragen einzugehen
- E) Randbemerkungen detaillierter zu gestalten

**76. Francis Bacon verfasste Essays, ----.**

- A) um Handlungen chronologisch darzustellen
- B) deren Stil von Montaigne befürwortet wurde
- C) die inhaltlich anders gestaltet waren als die von Montaigne
- D) deren deduktive Beweisführung als mangelhaft bezeichnet wurde
- E) weshalb er von Montaigne scharf kritisiert wurde

**77. – 80. soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.**

In die Rote Liste des Welterbes werden besonders gefährdete Objekte aufgenommen und zwar selbst dann, wenn der zuständige Staat keinen Antrag an die UNESCO stellt. Seit 2004 befinden sich 35 Denkmäler auf dieser Liste. So wurde beispielsweise der Kölner Dom im Juli 2004 auf die „Rote Liste des Welterbes“ gesetzt, nachdem die Stadt Köln entschieden hatte, ihre Hochhauspolitik, die den Blick auf den Dom einschränkt, fortzusetzen. Nach mehreren Beratungen durch die UNESCO konnten diese Pläne aber verworfen werden: Neben einer so genannten Pufferzone auf beiden Rheinseiten schützt eine Verordnung, dass nahe liegende Hochhäuser nicht höher als 60 Meter gebaut werden dürfen, das Welterbe. Entsprechend beschloss die UNESCO im Juli 2006, den Dom von der Roten Liste wieder zu streichen.

**77. Auf der Roten Liste des Welterbes stehen Denkmäler, ----.**

- A) die im allgemeinen nicht höher als 60 Meter sind
- B) deren Bestehen nicht gewährleistet ist
- C) durch die ein guter Gewinn erzielt werden kann
- D) was sich jedoch nur auf die Stadt Köln beschränkt
- E) welche gereinigt und instand gesetzt werden müssen

**78. Der Kölner Dom ----.**

- A) steht noch heute auf der Roten Liste der Stadt Köln
- B) ist im Grunde genommen nicht höher als 60 Meter
- C) wurde von der UNESCO als Hochhaus definiert
- D) soll in eine Pufferzone auf einer der beiden Rheinseiten verlegt werden
- E) stand von Juli 2004 bis Juli 2006 auf der Roten Liste des Welterbes

**79. Die UNESCO schaltete sich ein, weil die Stadt Köln den Beschluss gefasst hatte, ----.**

- A) die Hochhauspolitik ohne Rücksicht auf den Kölner Dom weiter durchzuführen
- B) sich nicht auf Beratungen mit der UNESCO einzulassen
- C) die Pufferzone auf beiden Rheinseiten auf die Rote Liste des Welterbes zu setzen
- D) einen Antrag an die UNESCO zu stellen
- E) den Bau von Hochhäusern in der Nähe des Doms zu verhindern

**80. Der UNESCO ist es gelungen, ----.**

- A) die Höhe des Doms auf 60 Meter zu vermindern
- B) die Hochhauspolitik der Stadt Köln finanziell zu unterstützen
- C) 35 Denkmäler von der Roten Liste des Welterbes zu streichen
- D) den Entschluss der Stadt Köln zu ändern
- E) den Bau des Doms auf den Juli 2006 zu verlegen

**TEST BİTTİ.**

**CEVAPLARINIZI KONTROL EDİNİZ.**

# ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

08 EKİM 2006

## ALMANCA

### FEN BİLİMLERİ TESTİ CEVAP ANAHTARI

#### A KİTAPÇIĞI

1. E	21. B	41. B	61. C
2. B	22. E	42. E	62. E
3. D	23. C	43. D	63. B
4. A	24. A	44. A	64. A
5. C	25. D	45. C	65. C
6. D	26. B	46. E	66. D
7. C	27. A	47. B	67. A
8. A	28. D	48. D	68. C
9. E	29. C	49. A	69. B
10. B	30. E	50. C	70. E
11. D	31. A	51. D	71. A
12. E	32. C	52. A	72. B
13. A	33. E	53. C	73. E
14. C	34. B	54. E	74. D
15. B	35. D	55. B	75. A
16. E	36. A	56. D	76. C
17. B	37. B	57. A	77. B
18. C	38. D	58. D	78. D
19. D	39. E	59. B	79. A
20. A	40. C	60. E	80. E

# ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

08 EKİM 2006

## ALMANCA

### SAĞLIK BİLİMLERİ TESTİ CEVAP ANAHTARI

#### A KİTAPÇIĞI

1. C	21. E	41. E	61. C
2. B	22. B	42. B	62. E
3. D	23. C	43. D	63. B
4. A	24. A	44. A	64. D
5. E	25. D	45. C	65. B
6. D	26. B	46. E	66. D
7. A	27. E	47. D	67. C
8. D	28. C	48. A	68. A
9. B	29. A	49. B	69. E
10. E	30. D	50. E	70. B
11. C	31. A	51. C	71. A
12. B	32. C	52. B	72. D
13. A	33. E	53. D	73. B
14. E	34. B	54. C	74. E
15. D	35. D	55. A	75. C
16. C	36. E	56. E	76. A
17. E	37. B	57. A	77. E
18. B	38. D	58. C	78. B
19. A	39. A	59. D	79. D
20. C	40. C	60. A	80. C

# ÜNİVERSİTELERARASI KURUL YABANCI DİL SINAVI (ÜDS)

08 EKİM 2006

## ALMANCA

### SOSYAL BİLİMLER TESTİ CEVAP ANAHTARI

#### A KİTAPÇIĞI

- |       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|
| 1. D  | 21. B | 41. A | 61. A |
| 2. A  | 22. D | 42. D | 62. E |
| 3. C  | 23. B | 43. B | 63. B |
| 4. E  | 24. E | 44. E | 64. D |
| 5. B  | 25. C | 45. B | 65. A |
| 6. A  | 26. A | 46. D | 66. C |
| 7. E  | 27. C | 47. A | 67. E |
| 8. C  | 28. A | 48. C | 68. B |
| 9. B  | 29. D | 49. E | 69. D |
| 10. D | 30. B | 50. C | 70. C |
| 11. E | 31. E | 51. B | 71. E |
| 12. C | 32. B | 52. E | 72. B |
| 13. A | 33. A | 53. C | 73. C |
| 14. D | 34. C | 54. A | 74. A |
| 15. A | 35. D | 55. D | 75. D |
| 16. E | 36. A | 56. B | 76. C |
| 17. B | 37. E | 57. A | 77. B |
| 18. D | 38. B | 58. D | 78. E |
| 19. C | 39. D | 59. E | 79. A |
| 20. E | 40. C | 60. C | 80. D |